Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 8. [1897]

Frankfurter Zeitung (Gazette de Francfort). Fondateur M. L. Sonnemann. Journal politique, financier, commercial et littéraire. Paraissant trois fois par jour. Bureau à Paris 10 Rue de la Bourse.

Paris, 1. August.

Mein lieber Freund,

Mittwoch oder Donnerstag fahre ich von hier fort nach Frankfurt (wenn nichts dazwischen kommt). Ich bitte Dich, mir <u>fofort</u> nach Empfang dieses Briefes an die Adresse meiner Mutter (Frau Clementine Goldmann, Frankfurt A. Main, Rossertstrasse 15) zu schreiben, ob die Überschwemmungen in Ischl nichts an unserem Programm ändern oder ob wir uns unter diesen Umständen vielleicht anderswo tressen müssen? Es ist für mich sehr wichtig, dies <u>bald</u> zu erfahren, da ich mir von Frankfurt aus ein Rundreise-Billet nehmen muß.

Ich freue mich unendlich darauf, Dich bald wiederzusehen.

Viele treue Grüße!

Dein

10

15

Paul Goldm

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit schwarzer Tinte das Jahr »97.« vermerkt

¹³ Überschwemmungen in Ischl] Zwischen Ende Juli und Anfang August 1897 kam es im Salzkammergut, aber auch in ganz Österreich zu schweren Überschwemmungen. Hermann Bahr verfasste eine literarische Bearbeitung einer Reise durch die Hochwassergebiete mit der Novelle *Leander*.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Clementine Goldmann, Leopold Sonnemann

Werke: Leander. Novelle

Orte: Bad Ischl, Frankfurt am Main, Paris, Rossertstraße, Salzkammergut, Wien, rue de la Bourse, Österreich

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 8. [1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02820.html (Stand 15. Mai 2023)